



Schlechtwetter- Konzept im Waldkindergarten Pitzling

Wir verbringen unseren pädagogischen Alltag tagtäglich im Wald.

Wann immer möglich sind wir draußen in der Natur unterwegs, von morgens bis mittags.

Allerdings können wir dort mit extremen Witterungsbedingungen konfrontiert werden.

Diese Witterungsbedingungen können für die Kinder und das pädagogische Team gefährdend wirken, zum Beispiel bei Starkregen, Hagel, Sturm, Gewitter oder starkem Schneefall. Bei gefährdenden Extremwetterlagen meiden wir deshalb den Wald.

Der Deutsche Wetterdienst DWD warnt vor Extremwetterlagen, nach denen wir uns richten können.

In der Regel reicht es aus, den Wald zu verlassen und aufs freie Feld, in das Dorf oder zum nächsten Spielplatz zu gehen. Ist das Extremwetter schon am Vorabend zu erkennen, treffen wir uns auch gerne am Campingplatz oder Bayertor und gehen in die Bücherei oder in die Stadt. Eine weitere potentielle Maßnahme ist die Kletterhalle in Kaufering, die gerne aufgesucht wird.

Zu all den genannten Ausweichmöglichkeiten ist mit den Eltern so bald als möglich eine Absprache zu treffen, da sich die Bring- und Abholplätze ändern.

Für den Fall, dass wir keine der genannten Möglichkeiten in Betracht ziehen oder wir am Vormittag von Unwetter überrascht werden, können wir auch den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr im EG des Gebäudes (Alte Schule/ Feuerwehr in der Seestraße in Pitzling) nutzen. Hierfür haben unsere Pädagogen einen Schlüssel.

Der Schulungsraum ist von unserem Kindergarten aus mit den Kindern in ca. 15 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Waldkindergarten Pitzling
c/o eigenaktiv e.V., Ferdinandstr. 21, 86424 Dinkelscherben
www.waldkinder-pitzling.de